

Nutzungsrichtlinie für das Elektronisches Laborbuch (ELN) an der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm

1. Zweck des ELN

Das ELN dient zur Dokumentation und Organisation von Forschungsdaten, die im Rahmen von Forschungsprojekten an der Fakultät für Medizin anfallen. Die Nutzung erfolgt im Einklang mit den geltenden Gesetzen und internen Regularien zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

2. Verbot der Speicherung personenbezogener Daten

- **Keine Speicherung von Patientendaten**: Patientendaten oder sonstige personenbezogene Daten dürfen nicht im ELN gespeichert werden.

Für die Speicherung personenbezogener Daten stellt das ZIK und das MeDIC geeignete Speicherorte zur Verfügung. Im ELN kann auf die lokalen Speicherorte verwiesen werden.

3. Anonymisierung und Pseudonymisierung

- Anonymisierung von Daten: Alle im ELN gespeicherten Daten müssen anonymisiert werden. Es dürfen keine direkten oder indirekten Identifikatoren enthalten sein, die eine Rückverfolgbarkeit ermöglichen.
- Falls pseudonymisierte Daten verwendet werden, dürfen die Schlüssel für die Re-Identifikation ausschließlich außerhalb des ELN und durch autorisierte Personen verwaltet werden.
- Für Fragen und Beratung Kontakt an die Core Facility Bioinformatik und Daten Management.

4. Zugriff und Berechtigung

- Der Zugriff auf das ELN erfolgt nur durch autorisierte Personen, die eine entsprechende Schulung zum Datenschutz und zur Anonymisierung von Daten erhalten haben.
- Jeder Benutzer ist verpflichtet, die Anonymisierung zu gewährleisten, bevor Daten ins ELN hochgeladen werden.

5. Datensicherheit

- Es müssen technische und organisatorische Maßnahmen auf Nutzerseite implementiert werden, die den Zugriff auf das ELN sichern und den unbefugten Zugriff verhindern.
- Alle Datenübertragungen müssen verschlüsselt erfolgen.

7. Rechtskonformität

Die Nutzung des ELN unterliegt den Bestimmungen der DSGVO sowie den spezifischen Anforderungen nationaler Gesetze und der institutionellen Datenschutzrichtlinien.

8. Sanktionen

Verstöße gegen diese Richtlinie können disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen, einschließlich des Entzugs der ELN-Nutzungsrechte und möglicher rechtlicher Schritte.